



# Sammlung Theaterzettel

**Vasantasena.**

**Śūdraka**

**1894-04-30**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 30. April 1894.

82. Vorstellung im Abonnement A.

# Vasantasena.

Drama in 5 Akten, nach einer Dichtung des Königs Sudraka frei bearbeitet von Emil Pohl.  
Regie: Der Intendant.

Personen:

Karudatta, aus der Kaste der Brahmanen	Herr Ernst.	Birata	} Anführer der Häfcher.	(Herr Hecht.
Kohasena, dessen Söhnchen	Christine Fisch.	Kandanaka		(Herr Eichrodt
Woitreja, aus der Kaste der Brahmanen,		Matura, ein Spielhalter		Herr Bauer.
Karudatta's Freund	Herr Tietich.	Ein Spieler		Herr Lösch.
Samsthanaka, Schwager des regierenden		Erster	} Fenster.	(Herr Hildebrandt.
Königs Palaka	Herr Schmalz.	Zweiter		(Herr Strabel.
Ariaka, ein junger Hirt, später König	Herr Nieper.	Stavaraka, Diener Samsthanaka's		Herr Peters.
Vasantasena, Bajadere	Frl. Wittels.	Kumbilaka, Diener der Vasantasena		Herr Kessler.
Mandanika, deren Skavin	Frl. Eilmenreich.	Ein königlicher Ausrufer		Herr Moser.
Ein Vader, später buddhistischer Bettelmönch	Herr Jacobi.	Mandanika, Karudatta's Dienerin		Frl. De Lauf I.
Ein Höfing in Gefolge Samsthanaka's	Herr Starke I.	Erster	} Bürger.	(Herr Loberg.
Der Oberrichter	Herr Remmann.	Zweiter		(Herr Franke.
Ein Gildeherr	Herr Langhammer.	Erste	} Frau aus dem Volke	(Frl. Schubert.
Erster Richter	Herr Schödl.	Zweite		(Frl. Wagner.
Zweiter Richter	Herr Springer.			

Volk. Krieger. Häfcher. Höflinge und Sklaven Samsthanaka's. Sklaven und Sklavinnen Vasantasena's.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende  $\frac{3}{4}$  10 Uhr.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Logen III. Rang, 1 Reihe		Logen II. Rang, 1 Reihe	
Einzelne Logenplätze:		2. u. 3. Reihe		2. u. 3. Reihe	
Reserveloge I. Rang, 1 Reihe	Mt. 5.—	Sperrsig 1. Parquet	Mt. 3.50	Sperrsig 1. Parquet	Mt. 2.—
2. u. 3. Reihe	4.50	Sperrsig 2. Parquet	2.50	Sperrsig 2. Parquet	1.20
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.—	Stehplatz im 1. Parquet	2.50	Stehplatz im 1. Parquet	2.—
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.—	Stehplatz im 2. Parquet	2.—	Barterre	1.50
2. u. 3. Reihe	1.50	Gallerieloge	—80	Gallerieloge	—80
Logen II. Rang, 1 Reihe	3.—	Galerie	—40	Galerie	—40
2. u. 3. Reihe	2.50				

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensstunden an der Hauptkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hauptkasse. Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein, vorm. Otto Schur, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Stragburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Kedarau, Schwellingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Dienstag, den 1. Mai 1894. 83. Vorstellung im Abonnement A.

## Die Afrikanerin.

Große Oper in 5 Akten von Scribe. Deutsch von Gumbert. Musik v. G. Meyerbeer.

Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.